



ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

15. März 2018

Idee und Ziel: Leider fällt es heute immer mehr Menschen schwerer, sich auf Texte einzulassen, die länger als eine Twitter-Meldung sind. Literatur droht, ein Minderheitenprogramm zu werden. An diesem Tag soll in ganz Österreich ein deutliches Zeichen für das Lesen literarischer Texte und für das Buch gesetzt werden. Groß und Klein soll dazu motiviert werden, einem kleinen oder größeren Publikum vorzulesen oder bei einer Lesung dabei zu sein.

Unter dem Motto „Lesen macht Leute“ werden im Gymnasium Neusiedl alle 26 Unterstufenklassen in der 3. und 4. U-Stunde an diesem Vorleseprojekt teilnehmen.

Es lesen:

LehrerInnen, SchülerInnen, Partnerklassen sowie

Gäste:

- Eltern: Frau Stelzhammer, Frau Weisz, Herr Grösz
- Hans Georg Heinke (Journalist und Nachrichtensprecher)
- Eva Summer mit Fischegruppe (Kindergarten Gartenweg , Kloster)
- Andrea Pototschnig mit Volksschülern (Klosterschule)
- Roswitha Zeger mit Volksschülern (VS am Tabor)

Dargeboten werden:

- Lieblingsbücher
- Reise durch die Sagenwelt
- Kinderbücher
- Geschichten aus aller Welt
- Lesechallenge
- Literarische Texte in Bewegung
- Fremdsprachen-Texte (englisch, kroatisch,...)
- Buchempfehlungen
- Klassenvorlesematch

- Ratekrimis
- Leseproben zur Lesemotivation
- Text aus „Die Fledermaus“
- Mozartbriefe
- Kurzgeschichten über Künstler
- Kunst für Kinder. Wie Farben wirken
- Lektüre: „Das kleine Ich bin ich“ (Mira Lobe)
- In Memoriam Erwin Moser
- Lektüre: „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ (Peter Handke)
- Lektüre: „Damals war es Friedrich“ (Peter Richter)
- Lektüre: Christian Morgenstern
- u. a.

Für die Oberstufenklassen wird der Vorlesetag aus organisatorischen Gründen am Donnerstag, den 12. April 2018 nachgeholt. Der Krimiautor Bernhard AICHNER wird aus seinem Buch „Totenrausch“ vorlesen und die Fragen der SchülerInnen beantworten.